

Heilverfahren: Kneipp-Therapie

Liebe Leserinnen und Leser,



in unregelmäßigen Abständen erhalten Sie von mir Beschreibungen naturheilkundlicher Heilverfahren. Heute habe ich Ihnen ein weiteres ganzheitlich orientiertes Verfahren beschrieben:

Kneipp-Therapie

Unter Kneipp-Therapie versteht man ein nach ihrem Urheber, dem Wörishofener Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897) benanntes ganzheitliches Therapiekonzept. Kneippen eignet sich für die Vorbeugung, die Behandlung und die Nachbehandlung vieler akuter und chronischer (Zivilisations)-Krankheiten.

Anwendung

Angewandt werden kann die Kneipptherapie

- bei Herz-, Kreislauf und Gefäßerkrankungen
- bei Vegetativ-nervalen Funktionsstörungen
- in der Genesungsphase nach schweren Erkrankungen
- zur Abhärtung und allgemeinen Leistungssteigerung.

Die Kneipptherapie baut auf fünf Behandlungsprinzipien auf:

- Hydrotherapie
- Bewegungstherapie
- Ernährungstherapie
- Phytotherapie
- Ordnungstherapie

Hydrotherapie

Die Kneipp-Hydrotherapie ist in ihren Wirkungen großteils erforscht und gehört zum Fachgebiet der physikalischen Medizin. Sie umfasst Waschungen, Güsse, Voll- und Teilbäder, Wickel, Auflagen und Packungen, Taulaufen, Wassertreten und Schneegehen. Die Kneippanwendungen werden kalt, im Wechsel (warm/kalt) oder warm verabreicht. Bei kalten Wasseranwendungen gilt das Prinzip: warm - kalt - warm. Das heißt, kalte Wasseranwendungen dürfen nur bei warmem Körper verabreicht werden, nach der kurzen kalten Anwendung erfolgt Wiedererwärmung durch Bewegung oder Bettruhe. Kneipp versuchte, mit kleinsten Reizen die größtmöglichen Effekte zu erzielen.

Im Vordergrund steht meist der thermische Reiz. Dieser wird über eigene Rezeptoren wahrgenommen und löst über verschiedene Ebenen des vegetativen Nervensystems Reflexvorgänge aus. Der wichtigste Effekt erfolgt im Bereich des Gefäßsystems im Sinne eines Gefäßtrainings. Ziel der Behandlung ist es, das körperliche und geistige Gleichgewicht zu festigen, die Selbstheilungs- und Abwehrkräfte zu stärken.

Bewegungstherapie

Obwohl Bewegung dem Menschen durch die körperliche Betätigung allein schon eine Anregung des Stoffwechsels, eine bessere Durchblutung der Muskulatur und eine Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit bringt, kommen erst bei regelmäßigem Bewegungstraining die wichtigsten Vorsorgeparameter zum Tragen: Systematischer Kraftaufbau bringt nicht nur erhöhte Muskelkraft, sondern stärkt auch das Knochen- und Gelenksystem, regelmäßiges Ausdauertraining bietet den besten Schutz gegen Herz-Kreislaufprobleme. Koordinationsübungen verbessern Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Haltung und Bewegungsgefühl und Entspannungsübungen ermöglichen Stressabbau. Die Bewegungstherapie soll dem Bewegungsmangel in zivilisierten Gesellschaften entgegenwirken und durch Ausdauersport wie Wandern, Rad fahren, Schwimmen oder Gymnastik das körperlich-seelische Wohlbefinden fördern.

Ernährungstherapie

Natürliche, vollwertige Ernährung mit reichlich pflanzlicher Frischkost soll den Ernährungsgewohnheiten zivilisierter Länder (zu viel, zu fett, zu süß, zu salzig) entgegenwirken. Damit soll der Stoffwechsel entlastet und Patienten mit anlage- oder ernährungsbedingten Krankheiten wie etwa Gicht, Diabetes oder Übergewicht geholfen werden.

Phytotherapie

Die Pflanzenheilkunde wird heute zumeist zur Reduktion und nicht als Alternative zu konventionellen Medikamenten eingesetzt. Bade- und Inhalationszusätze, die über Haut, Schleimhaut oder zentral über das Riechzentrum im Gehirn wirken, können den Effekt der Wasseranwendungen verstärken.

Ordnungstherapie

Die Ordnungstherapie ist ein übergeordnetes therapeutisches Prinzip, das besonderen Wert auf die Chronobiologie des Menschen legt. Lebenswichtige Funktionen des menschlichen Körpers

laufen in Rhythmen ab, wie Atmen, Herztätigkeit, Verdauung, Schlafen/Wachen, Leistung/Erholung. Werden diese Rhythmen langfristig durcheinandergebracht, so droht Krankheit. Die Kneipp'sche Ordnungstherapie kann in enger Nachbarschaft zur Psychosomatik gesehen werden. Beispiele für zeitordnende und zur Ruhelage und Beruhigung hinführende Therapien sind Autogenes Training, Yoga, Atemtherapie, sowie bestimmte Meditationsformen, aber auch Ausdauertraining.

Anwendung

Durchgeführt werden kann die Kneipptherapie besonders wirksam während eines Aufenthaltes in einem Kurort (Kurort-Therapie), über eine längere Dauer von etwa vier Wochen. Möglich sind aber auch Kurzzeitanwendungen, zum Beispiel während eines Wochenendes.

Wünschenswert erscheint aber die Integration in das tägliche Leben, mit - zum Beispiel - kalten Güssen am Morgen, abendlichem Teilbad oder Ganzbad, gesunde Ernährung, Bewegungstherapie und Entspannungsübungen.

Angewendet werden darf die Kneipptherapie nur dann, wenn der Körper über eine ausreichende Reaktionsbereitschaft und genügend Eigenwärme verfügt. Jede Anwendung muss nach der individuellen Hautreaktion dosiert werden.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

